



10.7.2018

1127. DOJO-Orchester der Musikschule sammelt weitere internationale Erfahrung: Konzerte mit Finnen in Italien

DOJO, das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Dortmund, sammelt weitere internationale Erfahrungen: In der ersten Woche der Sommerferien, vom 17. bis 23. Juli, geht es gemeinsam mit dem finnischen Juvenalia Kammerorchester und dem Orchester des Käpylä Musikinstitut aus Helsinki auf ein Jugendorchesterfestival nach Italien. Mit dieser Reise wird das deutsch-finnische Zusammenspiel nach Konzerten in Finnland 2015 und im Orchesterzentrum NRW 2016 fortgesetzt. Unterstützt wird die Reise vom Goethe-Institut und dem Verband deutscher Musikschulen sowie vom Förderverein der Musikschule.

Bevor die 90 jungen Musiker und Musikerinnen zu vier Konzerten in die Toskana, nach Cremona und an den Gardasee reisen, möchten sie das Ergebnis der gemeinsamen Probenarbeit in Dortmund vorstellen: Am Sonntag, 15. Juli, 14 Uhr spielen die Dortmunder und die finnischen Musikerinnen und Musiker in der Melanchthonkirche (Melanchthonstr. 6). Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Gespielt werden Werke aus buchstäblich allen Himmelsrichtungen: Jean Sibelius, aber auch die Musik des estnischen Spätromantikers Heino Eller haben die Musiker im Gepäck; Dvořáks Cellokonzert verbindet West und Ost – Amerika und Böhmen – auf einzigartige Weise, und das Capriccio espagnol ist spanisches Kolorit pur, wunderbar eingefangen durch den genialen russischen Instrumentator Rimsky Korsakow.

Redaktionshinweis: Wir freuen uns über eine Ankündigung der Reise und des Konzerts und laden herzlich zur Berichterstattung ein! Gerne können Sie vorab ein Foto machen: Die Dortmunder und die finnischen Musikerinnen und Musiker kommen am **Donnerstag, 12. Juli, 15 Uhr zur ersten Probe in der Musikschule Dortmund** (Steinstr. 35) zusammen und werden dort von Musikschuldirektor Volker Gerland begrüßt.

Kontakt: Katrin Pinetzki